Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 15 (1910-1911)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen und Nachrichten.

Stanniolbericht. Vom 24. Juni bis 24. Juli sind Sendungen eingegangen von: Frl. B. Sch., Lehrerin, Unterschule, Bleienbach. Frl. M. K., Lehrerin, Freie Schule, Zürich, Rämistrasse. Frl. M. H. und M. M., Lehrerinnen, Kirchenfeld, Bern. Frl. C. W., Sekundarlehrerin, Bern. Frl. E. R., Lehrerin, Erlenbach. Frl. L. K., Lehrerin, Lützelflüh. Frl. E. Sch., Lehrerin, Frauenarbeitsschule, St. Gallen. Frl. M. H., Lehrerin, Unterschule, Grellingen. Primar- und Mädchensekundarschule Burgdorf. Frl. L. H., Lehrerin, Gundoldingerschule, Basel. Frl. B. M., Lehrerin, Zofingen. Fräulein M. F., Goldiwil. Fräulein M. B., Lehrerin, St. Johannschule Basel. Frau H., Basel. Fräulein Sch., Bern. Fräulein E. R., Mädchensekundarschule, Bern. Frl. H. H., Lehrerin, Bern. Frau S., Lehrerin, Schwendi bei Bigenthal. Frl. M. St., Lehrerin, Kirchlindach. Frl. L. Sch., Lehrerin, Reinisch-Frutigen. Frl. M. M., Lehrerin, Boltigen. Frl. L. R., Sektion Biel. Frl. E. B., Lehrerin, zurzeit in Bern. Frl. v. A., Olten. L. M., Schülerin der Mädchensekundarklasse IVa, Bern. Lehrerinnenheim Bern. Zwei Pakete von Ungenannt. — Netto-Ertrag Fr. 82.95.

Allen Sammlerinnen herzlichen Dank und Gruss.

Namens des Lehrerinnenheims: Rosa Balsiger.

Fichtennadel-Bäder. Schon lange erfreuten sich Fichtennadel-Bäder grosser Wertschätzung als Mittel zur Stärkung, Beruhigung und Erfrischung, und ihre Anwendung hat in den letzten Jahren noch stark zugenommen, begünstigt durch die auf vermehrte Berücksichtigung der physikalischen Heilfaktoren gerichtete Tendenz der Heilkunde.

Wie auf allen Gebieten menschlichen Wissens, ist auch hier ein Fortschritt zu verzeichnen, und zwar verdanken wir ihn einer Schweizer Firma. Dieselbe stellt nämlich ein Fichtennadel-Präparat her, das infolge seines viel grösseren Gehaltes an wirksamem Fichtennadelöl den bisherigen Präparaten weit überlegen ist.

Laut vielen ärztlichen Anerkennungen besitzt dieses neue Fichtennadel-Präparat: Lacpinin (= Fichtenmilch) geannt, nicht nur vortreffliche Eigenschaften als Stärkungs-, Beruhigungs- und Erfrischungsmittel, sondern auch als eigentliches Heilmittel für gewisse Leiden. — Von besonderem Nutzen ist sein Gebrauch zur Förderung des so wichtigen Stoffwechsels und zur Abstossung der Selbstgifte des menschlichen Körpers. — Als weitere Vorzüge gegenüber den bisherigen Extrakten usw. werden genannt: Leichte bequeme Anwendung (zu Bädern, Waschungen, Abreibungen), appetitliches Aussehen, Fehlen von Alkohol. Letzterer Umstand, in Verbindung mit dem hohen Gehalt an gesundem Fichtennadelöl, lässt das Lacpinin auch als wertvolles Hautpflegemittel erscheinen.

Dieses verbesserte Fichtennadel-Präparat wird, wie wir vernehmen, in den meisten Spitälern, Kuranstalten usw. und von vielen Ärzten regelmässig gebraucht und sollte als einfaches, wirksames Hausmittel auch in keiner Familie fehlen. Es ist durch alle Apotheken zu beziehen.